

Einladung zur 19. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe am 19. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Mittwoch, den 19. Mai 2021** findet um **16:00 Uhr** die nächste virtuelle Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
- 4. Vorstellung, Bewertung & Auswahl eingereicherter Kleinstprojekte (GAK 10.0)**
 - 4.1. Wirtschaftsförderung VG Nahe-Glan: „*Eckweiler Inszenierung der Dorfgeschichte*“
 - 4.2. Naheland Touristik GmbH: „*E-Learning Hildegard Botschafter*“
 - 4.3. Weingut Crusius: „*Erhalt des Weinberghäuschens*“
 - 4.4. Weiler bei Monzingen: „*KulTour*“
 - 4.5. Vinella: „*Ölpresse*“
 - 4.6. VG Langenlosheim-Stromberg: „*Anschaffung E-MTB*“
 - 4.7. Ev. Kirchengemeinde Bad Sobernheim: „*Jugend- und Bibelgarten*“
 - 4.8. Stadt Bad Sobernheim: „*Platz der bewegten Jugend*“
- 5. Vorstellung, Bewertung & Beschluss der eingereichten Projekte im Rahmen des 10. LEADER-Projektaufufes**
 - 5.1. Stadt Meisenheim: „*Asphaltierte Pumtrackanlage*“
 - 5.2. Tommy Weinz & Prof. Dr. Held: „*Meisenheimer Brotmanufaktur und Back-Akademie*“
 - 5.3. VG Rüdesheim: „*Ausbau des Zuwegs zum Schmittenstollen*“
 - 5.4. Beschluss des Projektrankings des 9. Projektaufufes
6. Festlegung des 11. LEADER-Projektaufufes

Sollten Sie an diesem Termin nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, Ihre/-n Stellvertreter/-in sowie das Regionalmanagement frühzeitig zu kontaktieren.

Für weitere Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Geschäftsführung sowie das Regionalmanagement selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Dicks
Vorsitzende der LAG Soonwald-Nahe

Bad Kreuznach, den 05.05.2021



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Die Umsetzung der LILE wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, gefördert.

